



Seniorenrat  
Stadt Elmshorn



Elmshorn



## Rückblick auf das Jahr 2021

1986 wurde der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein gegründet. Im selben Jahr schon erhielt Elmshorn seinen ersten Seniorenrat. Seit 1998 vertreten 19 - alle 4 Jahre gewählte - Mitglieder die Interessen der älteren Menschen in der Stadt. (Anm.: In Elmshorn sind 27,5 % der Bürger über 60 Jahre, EN 2020)

2021 hätten wir gerne mit den Elmshorner Senioren und Freunden des Seniorenrats unser 35. Jubiläum mit besonderen Aktionen gefeiert. Wieder einmal waren nur sehr wenige Veranstaltungen möglich, und die Zukunft ist ungewiss.

Natürlich haben wir in den Sitzungen der kommunalen Ausschüsse, soweit sie getagt haben, die Belange der älteren Mitbürger vertreten.

Auch unser Büro war Mo - Do von 10 bis 11:30 Uhr besetzt. Selbst in der Zeit, als es für Publikumsverkehr geschlossen werden musste, gab es einen Notdienst, und die Senioren konnten über Telefon und E-Mail mit uns in Kontakt treten.

Unsere monatlichen Sitzungen konnten wir nicht immer in Präsenz durchführen, stattdessen haben wir gelernt, Video-Konferenzen zu organisieren und positive Erfahrungen mit digitaler Zusammenarbeit gemacht.

Nicht nur auf diesem Gebiet erhielten wir Unterstützung von der Stadt Elmshorn. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die gute Kommunikation und Kooperation mit der städtischen Verwaltung und den kommunalen Ausschüssen.

## Mitglieder Stand Dezember 2021



Geli **Meier**



Gerhard **Vollbehr**



Gerda **Jensen**



Gerd **Jackstell**



Ellen **Junge**



Arnold **Ibs**



Heidi **Brandt**



Günther **Allertseder**



Klaus **Lindemann**



Sabine **Koßmann**



Wilhelm **Draak**



Jutta **Altenhof**



Holger **Weiß**



Gretel **Hoefert**



Rudi **Rump**



Ingrid **Merkelbach**



Siegfried **Grigo**



Lorita **Grube**



Detlev **Hantel**

## Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Seniorinnen und Senioren,



Foto: T. Hinz, Stadt Elmshorn

das Jahr 2021 begann, wie das alte Jahr 2020 geendet hat: Bedingt durch Corona konnten viele Sitzungen nur als Video-Veranstaltungen durchgeführt werden.

Wegen der Pandemie lag das normale Leben weiterhin still, und wir mussten bis auf zwei Busfahrten alle geplanten Veranstaltungen absagen. Die beiden Busfahrten waren aber ein voller Erfolg. Die Seniorinnen und Senioren hatten nur darauf gewartet, dass es „endlich wieder losgeht“. Leider musste die bereits verkaufte dritte Fahrt kurzfristig wieder abgesagt werden.

Im Juli verstarb unser 2. stellvertretender Vorsitzender Ernst-Anton Wonnenberg. Er war für uns ein verlässlicher Freund und engagiertes Mitglied. Seinen Ideenreichtum, seine Aufgeschlossenheit und seine Fähigkeit zum Vermitteln vermissen wir sehr.

Seit Oktober sind Seniorenrat und Vorstand wieder vollständig besetzt (s. S. 2 u. 4).

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nach wie vor die Beratung der Selbstverwaltung und Verwaltung, wenn es um Themen der Seniorinnen und Senioren geht.

In erster Linie ging und geht es um den Standort eines neuen Krankenhauses. Hier fordert der Seniorenrat eindeutig den Standort Elmshorn. Auch muss die ambulante Versorgung gesichert sein und noch verbessert werden.

Ein zweites drängendes Thema ist ein Treffpunkt für die älteren Mitbürger in der Innenstadt, nachdem das Diakoniecäfé geschlossen wurde.

Insgesamt sollte das Seniorenkonzept der Stadt überprüft und aktiviert werden.

Wir möchten diesen und anderen Themen im Gespräch mit den politischen Parteien Nachdruck verleihen.

Damit wir mit den Seniorinnen und Senioren weiter in Kontakt bleiben, ist der Seniorenrat im Moment über das Internet sowie zeitweise telefonisch erreichbar, in dringenden Fällen auch über das Handy. Die Daten finden Sie auf unserer Website oder im Aushangkasten am Torhaus. Sollte es die Pandemie erlauben, werden wir auch das Büro wieder zu den bekannten Zeiten öffnen (s. S.4).

Im Oktober steht wieder eine Seniorenratswahl an. Wir hoffen auf großes Interesse der Elmshorner Bürger Ü-60, sei es durch eine Kandidatur für den Seniorenrat oder durch die Stimmabgabe bei der Wahl.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Holger Weiß  
Vorsitzender Seniorenrat

# 1. Ämter und Aufgaben

## Vorstand des Seniorenrats ab 7. 10. 2021

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Vorsitzender            | H. Weiß    |
| 1. stellv. Vorsitzender | A. Ibs     |
| 2. stellv. Vorsitzender | G. Hoefert |
| Schriftführerin         | G. Hoefert |
| Kassenführerin          | H. Brandt  |
| Beisitzerin             | E. Junge   |
| Beisitzer               | S. Grigo   |
| Pressesprecherin        | G. Meier   |

## Vertreter in den kommunalen Ausschüssen

|      |   | Delegierte/r | Stellvertreter/in           |
|------|---|--------------|-----------------------------|
| StvK | Stadtverordnetenkollegium                 | H. Weiß      | A. Ibs                      |
| HA   | Hauptausschuss                            | H. Weiß      | G. Hoefert                  |
| ASU  | Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt | A. Ibs       | G. Jensen                   |
| AKD  | Ausschuss für kommunale Dienstleister     | A. Ibs       | H. Weiß                     |
| AGS  | Ausschuss für Gleichstellung und Soziales | H. Weiß      | S. Koßmann<br>I. Merkelbach |
| AKJS | Ausschuss für Kinder, Jugend und Sport    | G. Hoefert   | J. Altenhof                 |
| AKW  | Ausschuss für Kultur und Weiterbildung    | E. Junge     | G. Hoefert                  |
| SUA  | Ausschuss für Stadtumbau                  | A. Ibs       | D. Hantel, W. Draak         |
| StwA | Stadtwerkeausschuss                       | W. Draak     | E. Junge                    |

## 2. Kontakt und Informationen

### So sind wir zu erreichen:

Das Büro des Seniorenrats, Königstr. 36 a (Stadtwache Polizei) ist geöffnet  
Mo – Do von 10:00 – 11:30 Uhr, T 04121-231 277, E-Mail: [seniorenrat@elmshorn.de](mailto:seniorenrat@elmshorn.de).

Die Büroteams stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Dort informieren wir auch über unsere Aktivitäten und geben Informationen weiter, die allgemein für Senioren von Interesse sein können.

Während der Corona-bedingten Schließungen hatten wir dienstags und donnerstags einen Telefon-Notdienst in unserem Büro eingerichtet.

Auch der Vorsitzende und der 1. Vertreter standen telefonisch für Gespräche bereit. Mails an den Seniorenrat wurden natürlich beantwortet bzw. weitergeleitet.

Unseren Aushangkasten im Durchgang Torhaus aktualisieren wir regelmäßig. Hier findet man die aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungsangebote. Darüber informieren wir auch in der örtlichen Presse.

Die Website des Seniorenrats auf der Seite der Stadt Elmshorn ([www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat)) ist eine gern und häufig genutzte Informationsquelle. Hier erhalten Sie grundsätzliche und auch aktuelle Auskünfte.

Seit dem letzten Jahr liegt auch wieder ein aktueller „Seniorenwegweiser“ vor, eine Broschüre, die alles Wissenswerte für ältere Elmshorner Bürger enthält. Natürlich muss momentan berücksichtigt werden, dass z.B. Öffnungszeiten eingeschränkt sein könnten. Die Broschüre liegt u. a. aus in unserem Büro und im Rathaus.

Außerdem ist sie auf unserer Website der Stadt unter [www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat) sowie unter [total-lokal.de](http://total-lokal.de) einsehbar.

Unsere öffentlichen Sitzungen finden jeweils am 2. Donnerstag der geraden Monate um 9:30 Uhr im Rathaus statt. Hier sind Gäste herzlich eingeladen.



### 3. Infostand (mit Fragebögen) für Senioren

Aus Anlass des 35. Jubiläums waren Mitglieder des Seniorenrats an den Markttagen 11. und 14. August mit einem Stand auf dem Buttermarkt präsent, um mit jetzigen und zukünftigen Senioren ins Gespräch zu kommen und sich über Fragen, Anregungen und Bedürfnisse der Bürger zu informieren.



Foto: Seniorenrat

Dazu waren Fragebögen zu den Schwerpunktthemen: *Sportliche und kulturelle Angebote in Elmshorn, informative Vorträge und Wohnen im Alter* vorbereitet worden.

Foto: Seniorenrat

Es gab eine Vielzahl von anregenden Gesprächen. Wünsche konnten auch an einer Pinnwand hinterlassen werden.

Die Auswertung der Fragebögen gab uns wertvolle Hinweise, auch wenn die Ergebnisse nicht repräsentativ sind (133 Personen äußerten sich zum Thema Sport/Kultur und 53 Personen füllten den ausführlichen Fragebogen zum Thema Wohnen aus.)

Das Interesse an frei zugänglichen Outdoor-Fitnessgeräten war groß. An geführten Museumsbesuchen würden sich viele Senioren gerne beteiligen. Bei den vorgeschlagenen Vortragsthemen standen in der Rangfolge oben: Erhalt der Mobilität, Erste Hilfe/Verhalten in Notfällen und Schutz vor Kriminalität. Die Fragen zu den Wohnbedürfnissen wurden hauptsächlich beantwortet von Bürgern, die zu zweit im Eigenheim wohnen. Dort war der Wunsch, im gewohnten Umfeld zu bleiben, sehr groß. Denkbare Gründe für einen Umzug waren: die jetzige Wohnung ist zu groß, nicht barrierefrei oder nicht zentral genug. Als mögliche spätere Wohnform wurden neben einer allgemein altersgerechten Wohnung sehr häufig Wohnen mit Service genannt, auch generationenübergreifendes Wohnen konnten sich Befragte vorstellen.

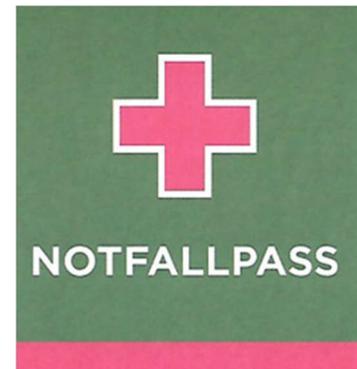
Die wichtigsten Anforderungen an die Wohnsituation sind laut Befragung: gute Anbindung an den Nahverkehr, ärztliche Versorgung in der Nähe, Erholungsmöglichkeiten und gut erreichbare Treffpunkte.

Sollten Sie an Details interessiert sein, stellen wir Ihnen gerne die Fragebögen und die Gesamt-Auswertung zur Verfügung.

#### 4. Notfallpass

Zusammen mit den Regio-Kliniken und der Sparkasse Elmshorn ist der Notfallpass überarbeitet und neu herausgegeben worden. In dieser Karte für unterwegs können die wichtigsten Kontakt-Adressen sowie Angaben über Krankheiten und Medikamente hinterlegt werden.

Den Pass erhalten Sie in Apotheken, der Sparkasse und in unserem Büro.



#### 5. Busreisen

Für das vergangene Jahr waren mehrere Busreisen geplant, zwei davon konnten durchgeführt werden. Wie immer war der Zuspruch groß.

Am 27. August ging es zur Heideblüte nach Schneverdingen. Nach einer Stadtbesichtigung und einer Fahrt mit dem Bus durch die Lüneburger Heide erwartete die Teilnehmer zum Mittagessen eine leckere Heidschnuckenhexe. Nach einer einstündigen Fahrt im Planwagen konnte man sich bei Kaffee und Kuchen über den Tag austauschen.



Foto Seniorenrat



Foto Seniorenrat

Die zweite Fahrt am 05. Oktober führte uns nach Süderhastedt zum Kohlbüffet. Anschließend wurde Büsum angefahren. Hier war die Zeit zur freien Verfügung, ob zum Shoppen oder Kaffeetrinken, wie jeder mochte.



Foto: Seniorenrat

#### 6. Kooperation mit der Stadtbücherei

Im letzten Jahr waren eine enge Kooperation mit der Stadtbücherei vereinbart und Ideen gesammelt worden. Als Einstieg fand im November ein geführter Rundgang durch die Stadtbücherei statt, um auf die vielfältigen Angebote hinzuweisen. Im Anschluss konnten die Teilnehmer auf eigene Faust weiterstöbern.

Weitere Vorschläge liegen „in der Schublade“ und warten auf die Zeit, wenn Treffen wieder realisierbar sind.

Ein Besuch in der Stadtbücherei ist jedoch nach wie vor möglich. Die Mitarbeiter der Bücherei stellen uns dafür monatlich neue Lese- und Hörtipps speziell für die Elmshorner Senioren zusammen. Wir veröffentlichen sie auf unserer Website, im Aushangkasten Torhaus und im Büro. Diese Aktion hat guten Anklang gefunden.

## **7. Stadtradeln**

Wie jedes Jahr nahm der Seniorenrat auch diesmal am Stadtradeln teil. Die Mitglieder und zahlreichen Unterstützer des Seniorenrats erreichten mit über 8200 gefahrenen Kilometern Platz 6.

Da keine geführten Fahrradtouren stattfinden konnten, wurden wieder auf der Website „Stadtradeln“ der Stadt Elmshorn vier beliebte, von den Fahrradprofis des Seniorenrats ausgearbeitete Streckenvorschläge veröffentlicht.

Der Wunsch nach geführten Touren ist groß, wir werden ihm entgegenkommen, sobald es wieder möglich ist.

## **8. Eisstockschießen**

Eine weitere sportliche und gemeinschaftliche Aktivität war die Teilnahme am jährlichen Eisstockschießen der Sparkasse Elmshorn, im Sommer auf der Bahn in Klein Nordende und im Winter auf der Eisbahn vor dem Bahnhof. Hier haben wir uns gegen harte Gegner sehr gut geschlagen.

## **9. Politische Arbeit**

In unseren Sitzungen waren es besonders zwei Anliegen, die uns stark beschäftigt haben, weil sie die Senioren unserer Stadt direkt betreffen, u. z.

- die Schließung des Diakoniecafés. Dazu haben wir Vertreter des Kirchenkreises Rantau-Münsterdorf (Frau Raudies, Herrn Probst Stadtland) zu uns in die Sitzungen eingeladen, um ihnen deutlich zu machen, wie wichtig dieser zentrale Treffpunkt für die älteren Mitbürger ist.
- die Pläne für die Schließung des Krankenhauses und den Neubau an zentraler Stelle im Kreis. Zu einem Termin zwecks Austausch mit den Regio-Kliniken erschienen 10 Seniorenratsmitglieder, und unser 1. Vorsitzender machte in Ausschüssen und in der Presse deutlich, dass für die medizinische Versorgung der älteren Bevölkerung der Standort Elmshorn von entscheidender Bedeutung ist.

Bei beiden Themen werden wir am Ball bleiben.

Um uns weiterhin für eine gute Lebensqualität der Senioren in unserer Stadt einzusetzen, möchten wir sobald wie möglich wieder die Diskussionen mit Vertretern der politischen Parteien aufnehmen. Diese Gespräche wurden bereits intensiv von einer Arbeitsgruppe vorbereitet.

## **10. Deutscher Seniorentag**

Vom 24. bis 26. November 2021 fand in Hannover der 13. Deutsche Seniorentag statt. Er wird alle drei Jahre mit rund 15.000 Teilnehmern und vielen Gästen veranstaltet.

Einige Elmshorner Mitglieder hatten eine Teilnahme geplant, um sich auf der Messe und bei Vorträgen zu informieren bzw. an Workshops teilzunehmen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde die Tagung allerdings ausschließlich digital durchgeführt. Das hatte den Vorteil, dass auch nicht angemeldete Teilnehmer den Angeboten folgen konnten.

Unter dem Motto „Wir. Alle. Zusammen.“ enthielt das Programm u.a. Beiträge zu den Themen Gesundheit, Mobilität, Wohnen, Pflege und Digitalisierung. Besonders der letzte Punkt wurde von vielen Seiten beleuchtet.

## 11. Ehrenamtskarte

Zum Thema „ehrenamtliches Engagement“: In der letzten Sitzung vor Jahresende wurden vom Bürgermeister, Herrn Hatje, und dem Ehrenamtskoordinator der Stadt Elmshorn, Herrn Schütte, Ehrenamtskarten an 12 Mitglieder des Seniorenrats überreicht. Herr Hatje betonte, dass er damit symbolisch allen Ehrenamtlichen der Stadt dankt.

Für uns bedeutete das eine Anerkennung und gleichzeitig vielleicht etwas Werbung für die Arbeit im Seniorenrat, denn im Oktober 2022 wird dieses Gremium neu gewählt.



Foto T. Hinz, Stadt Elmshorn

## 12. Ausblick

Für das neue Jahr ist weiterhin unser Ziel, dass Senioren in unserer Stadt selbstbestimmt und gut leben und alt werden können. Dafür werden wir uns auf alle möglichen Arten einsetzen: in Ausschüssen, im Kontakt mit der Stadt und Politikern, in Zusammenarbeit mit Institutionen, Firmen und anderen Seniorenbeiräten und hoffentlich auch wieder mit Präsenzveranstaltungen.

Wir werden uns dafür engagieren, dass bei den drängenden Themen, die im Moment diskutiert werden, wie z.B.: Stadtumbau, Verkehrswende und Wohnungssituation die Belange der Senioren (noch) mehr berücksichtigt werden. Gleichzeitig werden wir das Thema Digitalisierung weiterverfolgen und dafür eintreten, dass das Seniorenkonzept der Stadt mit Leben gefüllt wird.

### Impressum

Herausgeber:

Seniorenrat der Stadt Elmshorn

Königstraße 36 a (Polizei Stadtwache) | 25335 Elmshorn | T +49 (0)4121 231 277

[www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat)

### Text und Layout

Seniorenrat der Stadt Elmshorn /Gerda Jensen, Klaus Lindemann

Vorwort Holger Weiß

© Dezember 2021